

Electronics Line 3000 veröffentlicht Geschäftszahlen für 2009

- **Positiver Cash-flow in Höhe von \$3,4 Mio.**
- **Deutliche Reduzierung des operativen Verlustes und des Jahresfehlbetrages**
- **Umfassende Erholung des Umsatzes in letzten Quartal 2009**

Petach Tikva, Israel (18. März 2010) – Electronics Line 3000 Ltd. („das Unternehmen“) (XETRA: ELN), ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Managementlösungen, gab heute das Ergebnis in US-Dollar für das am 31. Dezember 2009 beendete Geschäftsjahr bekannt.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick:

Ohne die Aktivitäten der US-amerikanischen Tochtergesellschaft zeigt das Unternehmen mit einem operativen Ergebnis in Höhe von \$773.000, einem Netto Ergebnis in Höhe von \$47.000 und einem Ergebnis pro Aktie in Höhe von \$0,005 sowie eine EBITDA von \$1,6 Mio. eine verbesserte finanzielle Leistungsfähigkeit.

- Der Umsatz im Geschäftsjahr 2009 betrug \$26,4 Mio. verglichen mit \$36,4 Mio. in 2008. Der Umsatzrückgang liegt im Wesentlichen in der Restrukturierung der amerikanischen Tochter ELUSA und im niedrigen Wechselkurs des britischen Pfund (British Pound Sterling) im Verhältnis zum US-Dollar sowie der Weltwirtschaftskrise begründet.
- Die Brutto-Marge im Geschäftsjahr 2009 betrug 35% im Vergleich zu 36% in 2008.
- Der operative Verlust in 2009 betrug \$114.000 verglichen zu einem Vorjahresverlust in Höhe von \$1,2 Mio.
- Der Periodenfehlbetrag nach Steuern betrug \$886.000 im Vergleich zu einem Nachsteuerverlust im Geschäftsjahr 2008 in Höhe von \$2,9 Mio.
- Der verwässerte und der unverwässerte Verlust pro Aktie betrug im Berichtszeitraum \$0,09. 2008 betrug der Verlust je Aktie \$0,29.
- Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2009 \$3,4 Mio. (Vj. \$1,8 Mio.). Der operative Cash-flow wurde für Investitionen in das



Anlage und das Umlaufvermögen sowie zur Tilgung von Verbindlichkeiten verwendet.

- Das operative Ergebnis EBITDA für 2009 betrug \$702,000 nach einem negativen EBITDA in Höhe von \$308.000 im Vorjahr.

Erläuterung & Ausblick

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2009 wurde durch mehrere Faktoren beeinflusst. Die wesentlichen Einflussgrößen hierbei waren der Restrukturierungsprozess bei der amerikanischen Tochter ELUSA, der kontinuierliche Verfall des Britischen Pfund im Verhältnis zum US-Dollar und die anhaltende Weltwirtschaftskrise.

Wie bereits in früheren Berichten dargestellt, hat Electronics Line U.S.A. (ELUSA), die US-amerikanische Tochtergesellschaft von Electronics Line 3000, in Q2 2009 eine Vereinbarung mit einem US-amerikanischen Service Provider zur Übernahme von nicht zum Kerngeschäft der ELUSA gehörenden Produktlinien abgeschlossen. Langfristig wird diese Maßnahme die Kosten reduzieren, die Wettbewerbsposition verbessern und die Ertragskraft steigern. Im Berichtsjahr wurden durch diese Maßnahmen jedoch Kosten verursacht, welche das Ergebnis in 2009 negativ beeinflusst haben.

Unter Nichtberücksichtigung der US-amerikanischen Aktivitäten zeigte das Unternehmen eine verbesserte finanzielle Leistungsfähigkeit mit einem operativen Ergebnis in Höhe von \$773.000, einem Jahresüberschuss in Höhe von \$47.000, einem Gewinn pro Aktie in Höhe von \$0,005 und einem EBITDA in Höhe von \$1,6 Mio.

Zusätzlich wurden die Erträge der UK-Tochter ESP-UK anhaltend negativ durch eine kontinuierliche Verschlechterung des Wechselkurses des Britischen Pfund im Verhältnis zum US-Dollar beeinflusst. Obwohl der Umsatz der UK-Tochter von 2008 auf 2009 um lediglich £116,000 zurückging, führte dies, gemessen in US-Dollar, zu einem Umsatzrückgang in Höhe von \$1,6 Mio.



Wie die Tabelle unten verdeutlicht, können mehr als die Hälfte des Umsatzrückganges auf die zwei Tochtergesellschaften ELUSA und ESP-UK zurückgeführt werden.

| Umsatz in TUSD | 2008 | 2009 |
|----------------|--------|--------|
| Israel | 22.180 | 17.846 |
| ESP-UK | 8.718 | 7.153 |
| ELUSA | 5.518 | 1.391 |
| Total | 36.416 | 26.390 |

Wie viele Unternehmen weltweit, hat die gegenwärtige globale Wirtschaftskrise auch die Entwicklung von Electronics Line 3000 und ihre Lieferanten und Kunden beeinflusst. Die europäischen Kunden, welche über 80% der Kundenbasis darstellen, wurden in hohem Ausmaß durch die Krise getroffen.

Dennoch war es möglich, im 4. Quartal 2009 den Umsatz auf \$7,9 Mio. zu steigern, verglichen mit einem vom Durchschnitt der Vorquartale im Geschäftsjahr 2009 in Höhe von \$6,1 Mio. Das Unternehmen erwartet, dass sich dieser Trend fortsetzen wird und auch zu einem verbesserten Ergebnis in 2010 führen wird.

Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen 16 neue Kunden, im Wesentlichen aus Europa (Dänemark, Spanien, Norwegen), Lateinamerika, (Mexiko and Brasilien) und Russland, gewonnen.

Des Weiteren hat das Unternehmen in 2009 einen strategisch bedeutsamen Vertrag für die Lieferung von modernen drahtlosen Sicherheitslösungen an G4S Plc Security Services in Nord- und Westeuropa abgeschlossen, der für einen Umsatzanstieg in 2010 sorgen kann.

Anhaltende Effizienzsteigerung

Vor dem Hintergrund der globalen Finanzkrise hat das Unternehmen in 2009 umfangreiche operative Verbesserungsprogramme implementiert. Diese beinhalten organisatorische Maßnahmen bei der US-Tochter sowie erhebliche Kostenreduktionsmaßnahmen, die in der Breite eingesetzt wurden, um Ausgaben zu senken.

Im Ergebnis konnte der Periodenverlust in der Berichtsperiode trotz des Umsatzrückgangs, deutlich von \$2,9 Mio. in 2008 auf nunmehr \$886.000 reduziert



werden. Des Weiteren konnte der operative Verlust 2008 in Höhe von \$1,2 Mio. in 2009 auf \$114.000 reduziert werden. Auch konnte der operative Cash-flow 2008 von \$1,8 Mio. im Berichtszeitraum auf \$3,4 Mio. gesteigert werden.

Das Unternehmen wird die Effizienzsteigerungsmaßnahmen weiterhin aufrechterhalten um die positiven Entwicklungen weiterhin sichern zu können.

Entwicklung neuer Produkte

Im Geschäftsjahr 2009 hat das Unternehmen weiterhin in wichtige Entwicklungsprojekte investiert, um die technologische Führung im globalen Security Markt zu verteidigen, und um Kunden mit fortschrittlichen und attraktiven Lösungsansätzen versorgen zu können. So hat sich das Unternehmen auf die Entwicklung von neuen, innovativen, besonders kleinen und kostenoptimierten drahtlosen Lösungen für den Privatanwender konzentriert. Die Produkteinführung ist für die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2010 geplant. Dieses neue kostengünstige Angebot soll die Angebotspalette des Unternehmens verbessern und wird es dem Unternehmen ermöglichen, neue Märkte zu öffnen und neue Vertriebskanäle zu bedienen.

Amir Hayek, President und CEO meinte hierzu: "Im Geschäftsjahr 2009 hat das Unternehmen in der Krise Schlüsselfaktoren wie die operative Effizienz und den operativen Cash-flow verbessert. Dennoch werden wir ausgabenseitig und in Bezug auf das operative Geschäft weiterhin vorsichtig agieren, da wir eine nur langsame Erholung der Weltwirtschaft und weiterhin volatile Währungsbewegungen erwarten. Wir sind aber auch guter Hoffnung, dass der Trend der Ergebnisverbesserung aus dem 4. Quartal 2009 sich in einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2010 fortsetzen wird".

Auf den folgenden Seiten finden Sie zusammenfassende Finanztabellen. Der vollständige Geschäftsbericht und die Erläuterungen, welche ein wesentlicher Teil des konsolidierten Geschäftsberichts darstellt, stehen auf der Webseite von Electronics Line 3000 zur Verfügung.

Ansprechpartner für weitere Informationen

Electronics Line 3000 Ltd.

Shoshan Nitzan

VP Marketing

shoshan.nitzan@electronics-line.com

Kontaktperson in Deutschland:

Claudia Preß

ir@electronics-line.com



Über Electronics Line 3000

Electronics Line 3000 Ltd. (EL3K) ist ein weltweit führender Anbieter von drahtlosen Sicherheitssystemen mit fernbedienbaren Management-Lösungen für die Volumenmärkte private Haushalte und gewerbliche Kunden. In die Systeme sind vielfältige Technologien und Anwendungen integriert, welche Lösungen für Echtzeit-, Audio- und Video-Überwachung sowie wechselseitige Datenübertragung ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der elektrischen Sicherheitsindustrie und ist bekannt für technologische Innovationen und die hohe Qualität der angebotenen Produkte. Es verfügt über Partnerschaften mit führenden Unternehmen in den Bereichen Sicherheitsüberwachung, Vertrieb sowie Dienstleistungen im Immobiliensektor und kann daher einzigartige Lösungen anbieten.

Disclaimer:

"This release contains forward-looking statements, which express the current beliefs and expectations of management. Such statements involve a number of known and unknown risks and uncertainties that could cause the Company's future results, performance or achievements to differ significantly from those expressed or implied by such forward-looking statements. A number of these risks and other factors that might cause differences, some of which could be material, along with additional discussion of forward-looking statements, are set forth in the Company's Annual Report and its other filings filed with the Israeli Securities Authority. Forward-looking statements speak only as of the date on which they are made and the Company undertakes no obligation to update publicly or revise any forward-looking statement, whether as a result of new information, future developments or otherwise."



Wesentliche Finanzinformationen (nicht bindende Übersetzung)

KONZERNBILANZ In Tausend US-Dollar

| | Anhang | 31. Dezember | |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| | | 2009 | 2008 |
| AKTIVA | | | |
| UMLAUFVERMÖGEN: | | | |
| Liquide Mittel | 3 | 2.245 | 2.297 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4 | 3.898 | 6.529 |
| Ertragsteuerforderungen | | 246 | 291 |
| Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | | 572 | 691 |
| Forderungen gegenüber Lieferanten | | 126 | 112 |
| Sonstige Forderungen | 5 | 388 | 331 |
| Vorräte | 6 | 5.890 | 6.552 |
| Umlaufvermögen, gesamt | | <u>13.365</u> | <u>16.803</u> |
| ANLAGEVERMÖGEN: | | | |
| Sachanlagevermögen: | 7 | | |
| Anschaffungskosten | | 16.006 | 14.664 |
| Abzüglich – aufgelaufene Abschreibungen | | <u>10.838</u> | <u>10.258</u> |
| | | 5.168 | 4.406 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 8 | 392 | |
| Latente Steuern | 14e | 215 | 215 |
| Hinterlegte Kautionen | | <u>74</u> | <u>86</u> |
| Anlagevermögen, gesamt | | <u>5.849</u> | <u>4.707</u> |
| Aktiva, gesamt | | <u>19.214</u> | <u>21.510</u> |
| PASSIVA | | | |
| KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN: | | | |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und sonstige Verb. | 9 | 5.704 | 8.141 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10 | 4.091 | 4.096 |
| Rückstellungen | | 453 | 518 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten | | 62 | 98 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 11 | <u>1.971</u> | <u>1.888</u> |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | | <u>12.281</u> | <u>14.741</u> |
| LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | | | |
| Bankdarlehen | 12 | 1.214 | 77 |
| Rückstellungen für Abfindungszahlungen, netto | 13 | <u>395</u> | <u>776</u> |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | | <u>1.609</u> | <u>853</u> |
| EIGENKAPITAL: | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 16 | 10.933 | 10.933 |
| Kapitalrücklagen | | 6.621 | 6.610 |
| Währungsrücklagen | | 1.588 | 1.300 |
| Absicherungsreserven | | 10 | 15 |
| Verlustvortrag | | <u>(13.828)</u> | <u>(12.942)</u> |
| Eigenkapital, gesamt | | <u>5.324</u> | <u>5.916</u> |
| Passiva, gesamt | | <u>19.214</u> | <u>21.510</u> |



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Tausend US-Dollar , mit Ausnahme des Ergebnis pro Aktie

| | Anhang | Geschäftsjahr 31. Dezember | |
|---|--------|-------------------------------|---------|
| | | 2009 | 2008 |
| Umsatzerlöse | 18 | 26.391 | 36.435 |
| Umsatzkosten | 19 | 17.130 | 23.366 |
| Rohertrag | | 9.261 | 13.069 |
| Betriebsaufwendungen: | | | |
| Forschung und Entwicklung | 20 | 1.856 | 3.608 |
| Vertrieb und Marketing | 21 | 4.849 | 7.403 |
| Allgemeine und Verwaltungskosten | 22 | 2.670 | 3.262 |
| Betriebsaufwendungen, gesamt | | 9.375 | 14.273 |
| Operatives Ergebnis (Verlust) | | (114) | (1.204) |
| Finanzertrag | 23a | 2.371 | 3.773 |
| Finanzaufwand | 23b | (3.067) | (4.816) |
| Sonstige Erträge (Aufwand) | | (8) | 2 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern (Verlust) | | (818) | (2.245) |
| Ertragssteuern | 14b | 68 | 704 |
| Jahresfehlbetrag | | (886) | (2.949) |
| Verlust pro Aktie (unverwässert und verwässert) | 24 | (0,09) | (0,29) |



KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
In Tausend US-Dollars

| | Geschäftsjahr 31. Dezember | |
|---|-------------------------------|--------------|
| | 2009 | 2008 |
| Cash-flow aus operativer Tätigkeit: | | |
| Gewinn (Verlust) vor Steuern auf Ertrag | (818) | (2.245) |
| Korrekturen für: | | |
| Abschreibungen | 816 | 896 |
| Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von Anlagegütern | 8 | - |
| Anstieg (Rückgang) der Rückstellungen für Abfindungszahlungen | (381) | 164 |
| Aufwand für aktienbasierte Vergütung | 11 | 75 |
| Netto-Finanzierungskosten | 694 | 1.043 |
| | <u>330</u> | <u>(67)</u> |
| Operativer Cash-flow vor Veränderungen im Working Capital | | |
| Rückgang der Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | 2.843 | 1.039 |
| Anstieg der aktiven RAP und sonstiger Forderungen | 124 | (77) |
| Rückgang (Anstieg) der Vorräte | 840 | 1.407 |
| Rückgang (Anstieg) der Sicherheitseinlagen | 12 | (1) |
| Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | (175) | (5) |
| Anstieg (Rückgang) der Rückstellungen | (65) | 235 |
| Anstieg (Rückgang) der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten | 86 | 231 |
| | <u>3.665</u> | <u>2.829</u> |
| Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit | 3.995 | 2.762 |
| Erhaltene Zinszahlungen | - | 11 |
| Gezahlte Zinsen | (430) | (630) |
| Erhaltene Steuererstattung | - | 132 |
| Gezahlte Ertragssteuern | (122) | (431) |
| | <u>3.443</u> | <u>1.844</u> |
| <u>Netto-Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Tätigkeit</u> | <u>3.443</u> | <u>1.844</u> |
| Cash-flow aus Investitionstätigkeit: | | |
| Erwerb immaterieller Vermögenswerte | (392) | - |
| Erwerb von Anlagevermögen | (1.599) | (381) |
| Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen | 7 | 16 |
| | <u>7</u> | <u>16</u> |
| Netto-Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | (1.984) | (365) |
| <u>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit:</u> | | |
| Rückgang kurzfristiger Bankverbindlichkeiten | (795) | (472) |
| Erhalt langfristiger Bank- und sonstiger Darlehen | 1.568 | - |
| Rückzahlung langfristiger Bankdarlehen | (2.332) | (1.642) |
| | <u>(795)</u> | <u>(472)</u> |
| Netto-Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit | (1.559) | (2.114) |
| <u>Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und sonstige liquide Mittel ausländischer operativer Einheiten</u> | <u>48</u> | <u>(196)</u> |
| Anstieg (Rückgang) an Zahlungsmitteln und sonstigen liquiden Mitteln | (52) | (831) |
| Liquide Mittel zu Beginn der Periode | 2.297 | 3.128 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | <u>2.245</u> | <u>2.297</u> |

